Das Pflegeverhältnis - verschiedene Formen

 Akut und intensiv – die Bereitschaftspflege

Wenn das Wohl des jungen Menschen innerhalb seiner Familie gefährdet ist, kann es notwendig werden, dass das Jugendamt das Kind oder den Jugendlichen in Obhut nimmt und vorübergehend in einer Bereitschaftspflegefamilie unterbringt. Hier erfährt der junge Mensch in seiner Notlage einen sicheren familiären Rahmen, Rückhalt und Schutz, während weitere Klärungen erfolgen können. Bereitschaftspflegeltern müssen sich schnell und konstruktiv auf Neues einlassen können.

 Befristet oder dauerhaft – die Vollzeitpflege

Vollzeitpflege gem. § 33 SGB VIII ist eine Form der Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses. Entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des jungen Menschen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie, kann es sich dabei um eine zeitlich befristete oder um eine auf Dauer angelegte Lebensform handeln. Die Möglichkeit der Beheimatung an einem sicheren und liebevollen Lebensort bietet dabei den jungen Menschen die Chance, ungünstigen biografischen Verläufen nachhaltig eine andere Richtung zu geben.

Können Sie sich vorstellen eine Pflegefamilie zu werden?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf – wir informieren Sie sehr gerne ausführlich.



Pflege- und Adoptivkinderdienst

Pflegeeltern gesucht

Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald Pflege- und Adoptivkinderdienst

Berliner Allee 3 79114 Freiburg im Breisgau Telefon: 0761 2187-2320 Telefax: 0761 2187-772320

www.lkbh.de/pakd

Email: pakd@lkbh.de



Warum Pflegefamilien?

Nicht immer können Kinder und Jugendliche in ihren Familien aufwachsen. Die Gründe hierfür sind vielfältig und für alle Beteiligten oftmals mit äußerst hohen Belastungen verbunden.
Wenn Eltern für ihre Kinder "ausfallen", weil sie ihren elterlichen Aufgaben und Pflichten nicht nachkommen (können), besteht die Möglichkeit einer Unterbringung in einer geeigneten Pflegefamilie.

Was erwartet uns als Pflegefamilie?

Pflegeeltern stellen sich der verantwortungsvollen Herausforderung, betroffene Kinder und Jugendliche in ihrer Familie aufzunehmen und in ihrer Persönlichkeit und mit ihrer schwierigen Lebensgeschichte anzunehmen. Sie benötigen viel Geduld und Empathie, um einem jungen Menschen das Gefühl zu geben, dass er willkommen ist und um ihm optimale Entwicklungschancen zu ermöglichen.

Pflegeltern erleben dabei nicht nur den Alltag mit ihren Schützlingen, sondern arbeiten auch eng mit dem Jugendamt sowie ggf. weiteren Institutionen und der Herkunftsfamilie des Kindes zusammen. Außerdem erfüllen sie mit ihrem Engagement einen wichtigen gesellschaftlichen Auftrag.

Wen suchen wir?

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald sucht Menschen, die bereit sind, Kinder und Jugendliche mit Zuversicht und Liebe, Offenheit und Mut bei sich aufzunehmen.

Angesprochen sind Familien, (gleichgeschlechtliche) Paare und Alleinstehende, die in unserem Landkreis leben.

Wir...

- · Iernen Sie kennen.
- reflektieren mit Ihnen Ihre Möglichkeiten und Motivationen.
- · qualifizieren Sie durch eine Schulung.
- · erarbeiten gemeinsam mit Ihnen ein Profil.
- vermitteln Kinder und Jugendliche entsprechend ihrer individuellen Bedarfe in geeignete Vollzeitpflegefamilien.
- · gestalten Übergänge mit viel Erfahrung.
- beraten und begleiten Sie während des gesamten Pflegeverhältnisses professionell.
- bieten Hilfen und Unterstützung in Krisensituationen.
- bieten Fortbildungen und bei Bedarf Supervision.
- beraten und begleiten Sie bei den Kontakten mit der Herkunftsfamilie.
- zahlen ein Pflegegeld und Beihilfen zu verschiedenen Anlässen.

Sie...

- stehen mit beiden Beinen im Leben.
- leben in einem stabilen sozialen Umfeld.

Sie haben...

- ausreichend Platz und Zeit.
- Freude am Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen.
- Verständnis für die schwierige Geschichte der jungen Menschen und ihrer Familien.

Sie können...

- · Halt und Orientierung geben.
- verlässlich und flexibel Familienalltag gestalten.
- · gemeinsam Ziele entwickeln.
- jungen Menschen Mut machen.

Sie wollen...

- Verantwortung übernehmen.
- die Entwicklung eines jungen Menschen liebevoll f\u00f6rdern.
- vertrauensvoll mit dem Pflege- und Adoptivkinderdienst zusammenarbeiten.